

Wir laden ein zu einem Workshop mit Normen Mrozinski
am **15.04. – 16.04.23** auf der Freilauffläche Lauenbrück !

Thema: Die grosse Liebe an der Leine !?

Den eigenen Hund erleben, jenseits von erlernten Kommandos. Ihn neu kennenlernen, mit ihm neue Situationen erlernen. Mit dem Hund sein, interagieren und etwas gemeinsam erarbeiten.

Auf das Bauchgefühl hören und erfahren, dass man sie noch nicht verloren hat, diese Intuition.

Liebe ist etwas großartiges. Gegenseitiges Vertrauen, das Gefühl von Geborgenheit und die Freude einander zu haben.

Doch macht Liebe manchmal auch blind. Für die kleinen Konflikte und hin und wieder sogar für das große Ganze. In solchen Momenten braucht es offene Augen, offene Herzen und vor allem den Willen, sich seinem Gegenüber zu öffnen und zu akzeptieren, dass man es mit einer Persönlichkeit zu tun hat. Mit all ihren Facetten, den liebenswerten aber auch solchen, die einen Charakter auszeichnen.

Was uns im zwischenmenschlichen Miteinander schon häufig schwer fällt, ist im Zusammenleben mit unseren Hunden oft ein Ding der Unmöglichkeit. Denn diese besondere Beziehung zwischen uns und unseren Hunden wird von vielen Seiten kommentiert, gewertet und analysiert.

Und vor lauter "Input" von so vielen Seiten verlieren viele Menschen ihr Bauchgefühl, diese Intuition, die sie spüren lässt, dass sie gute, verlässliche und liebevolle Frauchen oder Herrchen sind.

Bei diesem Workshop geht es nicht darum, den Hund zu erziehen oder ihm etwas beizubringen. Vielmehr steht das gegenseitige Erleben und Verstehen im Vordergrund.

Wie lobe ich richtig? Welches Kommandos hat sich im Laufe der Zeit abgenutzt oder gar noch nie funktioniert?

Und überhaupt, wie mache ich meinem Hund ein Angebot, das für ihn wichtiger ist als eine Tube Leberwurst

Im theoretischen Teil werfen wir einen Blick auf die Entwicklung unserer Haushunde und unser Zusammenleben mit ihnen von Beginn des letzten Jahrhunderts bis heute.

Im praktischen Teil beobachten wir zunächst in verschiedenen Übungen die Hunde und bieten ihnen verschiedene Aufgaben, an denen sie sich ausprobieren können.

Wie oben beschrieben geht es nicht um erlernte Kommandos, sondern um ein gemeinsames Erlebnis mit unserem Vierbeiner. Denn eine wahre Liebesgeschichte braucht vor allem eines: Ein Happy End!

Theorie:

- Mein Hund und ich – Einblicke in die Mensch-Hund-Beziehung Grundbedürfnisse des Hundes und Möglichkeiten und Grenzen deren Befriedigung. Der Hund in der Gesellschaft – früher bis heute

Praxis

- Kooperationsübungen
- Möglichkeiten des aktiven Spazierengehens
- „Anders fressen“
- Übungen zum Erarbeiten von Problemlösungen
- Taktile Entspannung

Bei diesen Seminar in Theorie und Praxis geht es nicht darum, dem Hund etwas beizubringen oder eine Philosophie zu vermitteln. Vielmehr geht es darum, den eigenen Hund anhand von Übungen zu beobachten, bei denen es weder falsch noch richtig gibt und sich als Mensch zurückzunehmen, um dem Hund Freiräume zu geben, die es ermöglichen, ihn als Persönlichkeit kennenzulernen und daraus Schlüsse für die Mensch-Hund-Beziehung zu ziehen.

Der Workshop ist begrenzt auf 10 aktive Plätze mit Hund und max. 12 passive Plätze ohne Hund !

Datum: 15. – 16.04.2023

Samstag: 10:00 – 17:00 Uhr

Sonntag: 10:00 – 17:00 Uhr

Wo: Freilauffläche Lauenbrück

Kosten: aktiv mit Hund pro Mensch/Hund -> EUR 230,- / passiv ohne Hunde pro Mensch -> EUR 175,-

Die Bezahlung erfolgt vorab bis zum 28.02.23, ansonsten wird der Platz an den Nächsten vergeben !

Willkommen sind alle Hunde, auch solche, die verhaltensoriginell mit Artgenossen oder Menschen sind. Maulkörbe finden wir nicht nur unglaublich schick, sondern mit Blick auf die Gesundheit aller Beteiligten auch sehr sinnvoll :-)
Ausgenommen von der Veranstaltung sind lediglich läufige Hündinnen mit Blick auf die sensible Rüdenseele.

Für Getränke und Nervennahrung ist gesorgt. Mittags gibt es die Möglichkeit etwas zu bestellen (dafür wäre es sinnvoll ein bisschen Kleingeld dabei zu haben, da wechseln schwierig wird).

Zum Abschluss erhalten dann alle noch eine Teilnahmebestätigung.

Über den Dozenten:

„Die Einen sind begeistert von seiner direkten Art und seinem schwarzen Humor, die Anderen kritisieren ihn wegen seiner häufig provokanten Aussagen. Normen Mrozinski ist wohl einer der streitbarsten Köpfe in der deutschen Hundeszene.

Normen Mrozinski ist zertifizierter Hundetrainer nach den Richtlinien der Tierärztekammer Schleswig-Holstein und arbeitet als Autor („Hütehunde als Begleiter“, „Aggressionsverhalten beim Hund“, „So geht Hund“) und Dozent.

Sein Schwerpunkt liegt hierbei bei Aus- und Weiterbildungen für Hundetrainer*innen und Tierpfleger*innen, gleichzeitig steht er Menschen mit problematischen Hunden als Verhaltensberater zur Verfügung.

Seit 2007 ist Mrozinski im Tierschutz tätig. Unter anderem leitete er bis 2014 eine Einrichtung für verhaltensauffällige Hunde im Hochtaunus und war bis 2016 Vorstandsmitglied eines Tierschutzvereins mit Schwerpunkt Gruppenhaltung von Hunden.

Heute berät er Tierheime im sicheren Umgang mit aggressiven Hunden sowie beim Aufbau von Gruppenhaltung.

Wer mehr erfahren möchte findet hier ein Interview mit Normen aus dem Hundemagazin „DogTalking“:

<https://nomro.de/das-interview/>

Anmeldungen bitte schriftlich an:

Katrin Wulf

Mail: Katrin.Wulf@hotmail.de

Kontodaten für die Anmeldungen:

Hundefreunde Lauenbrück e.V.

Sparkasse Scheeßel

BLZ 291 525 50

IBAN: DE63 2915 2550 0003 0002 21

Bei Zahlung bitte als Verwendungszweck angeben: Workshop Normen Mrozinski